

Produktinformation

IDENT-KEY 3 System

Leistungsmerkmale auf einen Blick

- Scharf- /Unscharfschalten einer Einbruchmeldeanlage
- Zutrittskontrollfunktionen
- Bedienung über: Datenträger und/oder Pincode
- Eindeutige Identifizierung und Protokollierung
- Berührungslose und somit verschleißfreie Daten-, Informations- und Energieübertragung
- Höchste Sicherheit durch Wechselcodeverfahren, verschlüsselte Übertragung (nach den neuen VdS- und BSI-Richtlinien) und Auswertung ausschließlich im geschützten Bereich
- Individuelle PIN für jeden Datenträger
- Verwaltung von Zutrittskontrollfunktionen wie die Vergabe von Nutzungsrechten in Zeitzonen
- Bedrohungsalarmierung durch Überfallcode
- Bis zu 100 Steuerfunktionen (Makros) aufrufbar
- Auswechselbare Gehäuseoberschalen (Plug-in)
- Beschriftung mit Symbolen (sprachneutral)
- Zeitbegrenzte Hintergrundbeleuchtung der Tastatur
- Kompatibilität zu IDENT-KEY 2 System
- Firmware-Update über das BUS-2 System



Einbruchmeldetechnik

Das IDENT-KEY System dient als Schalteinrichtung zur Scharf- bzw. Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen und als Zutrittskontrollsystem. Es unterscheidet sich von herkömmlichen Schaltorganen durch eine Kombination aus mechanisch/elektromechanischer Schließtechnik und elektronischer Daten- und Informationsübertragung.

Durch das IDENT-KEY System ist eine Zuweisung zu Zeitzonen sowie Protokollierung der Schließzeiten und Schlüsselnummern möglich. Das Bedienteil ist hierbei nicht unmittelbare Schalteinrichtung, sondern besitzt die Aufgabe einer Leseeinheit. Die Vorentscheidung über eine Scharf-/Unscharfschaltung wird in der Auswerteeinheit getroffen, die dies an die Zentrale weitermeldet. Im unscharfen Zustand besteht die Möglichkeit, eine durch einen Türöffner verriegelte Tür über das Bedienteil und/oder einen Taster freizugeben (ZK-Funktion).

Die Leser/Bedienteile sind mit einer sprachneutralen Beschriftung versehen. Sie können über die RS485 Schnittstelle bis zu einer Entfernung von 1200 m miteinander verbunden werden. Die Montage ist direkt möglich auf Standard uP-Dosen. Der Montageuntergrund ist beliebig, auch Metall ist möglich.

Bestelldaten

Bestelldaten	Artikel-Nr.
IK3 Auswerteeinheit für BUS-2, VdS-Anerkennung: G104028, Klasse C	023312
IK3 Leser, weißaluminium ohne Tastatur, VdS-Anerkennung: G104029, Klasse C	023322
IK3 Leser, weißaluminium mit Tastatur, VdS-Anerkennung: G104030, Klasse C	023320

Zubehör

Oberschale weiß, ohne Tastatur (VPE=3)	023317
Oberschale anthrazit, ohne Tastatur (VPE=3)	023318
Oberschale weiß, mit Tastatur (VPE=3)	023315
Oberschale anthrazit, mit Tastatur (VPE=3)	023316
Sicht-/Wetterschutzgehäuse	023501
Montageplatte für aP-Kabeleinführung (VPE=3)	023329

Informationsträger

ID-Karte R/W ohne Druck	026378
ID-Karte R/W mit Novar-Aufdruck	026375
ID-Karte R/W ohne Druck mit Magnetstreifen	026377
ID-Karte R/W mit Novar-Aufdruck mit Magnetstreifen	026376
Schlüsselanhänger R/W mit Ring	023101

Erweiterte Lernfunktionen

Datenträger berechtigen und/oder löschen:

Im Lernmodus können auf einfache Weise neue Datenträger berechtigt oder bereits vorhandene gelöscht werden.

Abgleichmodus Reichweite:

Abgleich der Reichweite zwischen Datenträger und Leser auf den jeweiligen Montageuntergrund.

Steuerfunktionen mit PIN oder Datenträger

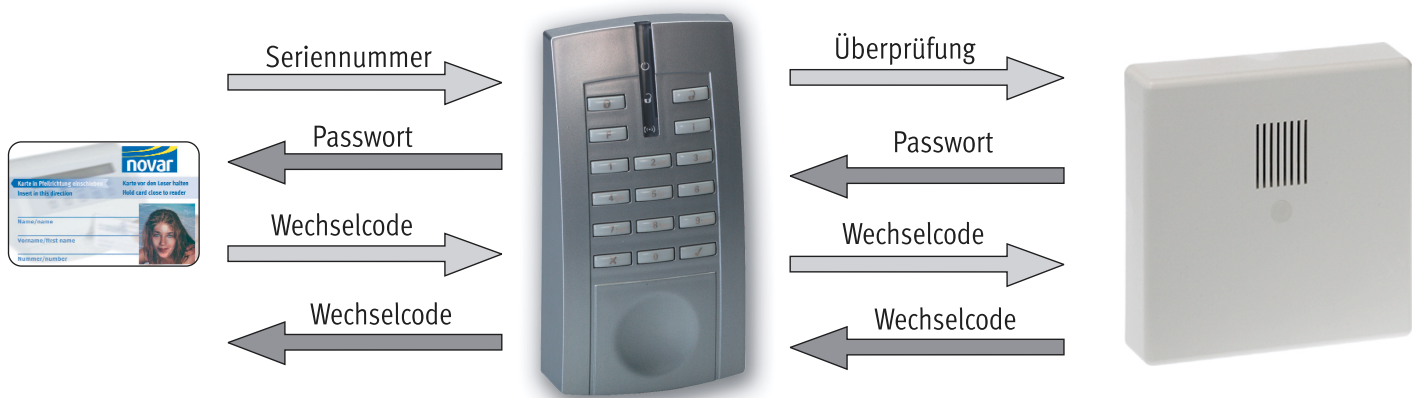
Über die Bedienteiltastatur können bis zu 100 (0 bis 99) Steuer- und Schaltfunktionen ausgeführt werden.

Die gewünschten Funktionen werden bei der Zentralenprogrammierung als Makros programmiert und über die eingegebene Funktionsnummer (Makronummer) am Bedienteil aktiviert.

Verschlüsselte Übertragung entsprechend den neuen VdS- und BSI-Richtlinien

IDENT-KEY 3 arbeitet mit einem Wechselcode-System. Zur Erkennung und Berechtigung wird vom Bedienteil zuerst die Seriennummer gelesen und zur Prüfung an die Auswerteeinheit (AWE) weitergeleitet. Dort wird geprüft, ob die Seriennummer in der Zentrale angelegt und berechtigt ist. Danach erfolgt ein zweimaliger Austausch eines Wechselcodes zwischen AWE und Transponder.

Höchste Sicherheit durch Wechselcodeverfahren



- Ein Transponder lässt sich nicht kopieren, da nur die Seriennummer, nicht aber der Wechselcodebereich gelesen werden kann. Dieser ist nur nach erfolgreichem Login mit Passwort zugänglich.
- Keine Vorverarbeitung der Daten im Leser. Alle Verarbeitungen geschehen im gesicherten Bereich (AWE).

Vergabe von Berechtigungen über PIN und/oder Datenträger

Jeder Datenträger kann mit einer individuellen PIN (PIN = Persönliche-Identifizierungs-Nummer) versehen werden. Diese PIN kann 4 bis 8-stellig sein.

Die Vergabe der Berechtigungen erfolgt individuell. (Siehe Tabelle mit Beispielen)

Auswerteeinheit(AWE) Steuereinheit (SE)	scharf	unscharf	ZK-Funktion	Steuerfunktion
nur PIN			X	
nur Datenträger	X			
PIN und Datenträger		X		
PIN oder Datenträger				X
Zeitzone			Zz 1,2	

Bedrohungsalarm (stiller Alarm)

Ein Bedrohungsalarm kann jederzeit und unabhängig vom Zustand der Anlage (scharf-/unscharf oder ZK-Funktion) durch Eingabe des Überfallcodes über die Bedienteiltastatur ausgelöst werden.

- Es findet erst dann ein Wechselcode-Ablauf statt, wenn der entsprechende Transponder in der Zentrale angelegt und berechtigt ist.
- Abhörsicher durch verschlüsselte Übertragung und Übertragung in mehreren Datenpaketen.



IK3 Leser,
Oberschale anthrazit,
mit Tastatur 023316



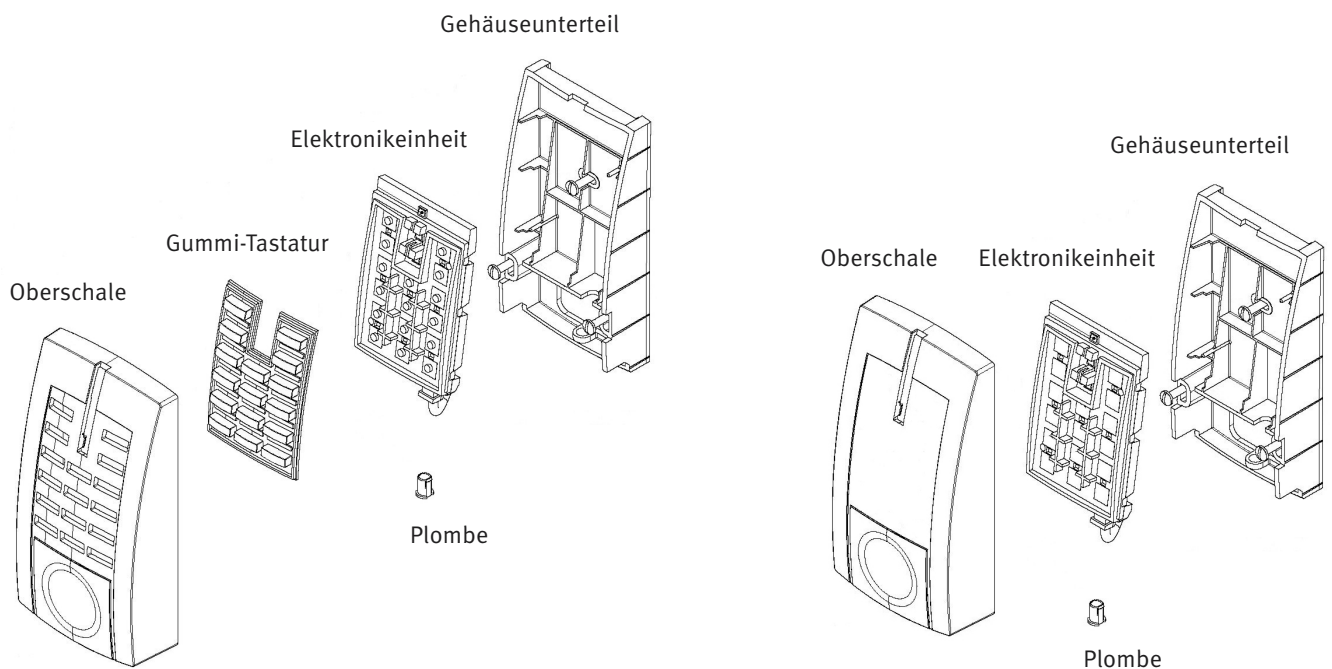
IK3 Leser,
Oberschale anthrazit,
ohne Tastatur 023318

IK3 Leser mit und ohne Tastatur

Technische Daten

Betriebsnennspannung	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	9 V bis 15 V DC
Stromaufnahme im stand by Betrieb	<11 mA (im Mittel)
Zeitbegrenzter Schreib-Lesebetrieb	<50 mA (inkl. Zustandsanzeigen)
Zeitbegrenzte Nachlaufzeit nach der letzten Transponder-Annäherung	5 Sek.
Hintergrundbeleuchtung	zuschaltbar
Helligkeit (einstellbar)	<4 mA (zeitbegrenzt für 5 Sek. bis zu 8 mA)
Montageuntergrund	beliebig, auch auf Metall
Übertragungsbereich	abgleichbar
- Die Übertragungsbereich ist abhängig vom Montageuntergrund und dem verwendeten Transponder. Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Schreib-Reichweite bei Verwendung einer ID-Karte. Die Lese-Reichweite ist um ca. 20 mm größer.	
- Nichtmetallischer Montagegrund	bis ca. 80 mm bei ID-Karte
- Eisen als Montagegrund	bis ca. 60 mm bei ID-Karte
- Aluminium als Montagegrund	bis ca. 70 mm bei ID-Karte
Schnittstelle	RS485
Anschlußkabel	5 adrig abgeschirmt, 6m
Schutzart nach DIN 40 050	IP65
Umweltklasse gemäß VdS	III
Betriebstemperaturbereich	-25°C bis +55°C
Gehäuse-Abmessungen (B x H x T)	75 x 142 x 32 mm
Farbe	weißaluminium (ähnlich RAL 9006)

Aufbau IK 3 Leser (Plug-in)



IK3 Leser mit Tastatur

IK3 Leser ohne Tastatur



IK3 BUS-2,
Auswerteeinheit 023312

IK3 Auswerteeinheit für BUS-2

VdS-Anerkennung: 104028, Klasse C

Die IK3 Auswerteeinheit für BUS-2 ermöglicht die Kombination zwischen mechanischer Schließtechnik und der elektronischen Daten- und Informationsübertragung. An die Auswerteeinheit können bis zu 4 IK3 Bedienteile oder 1 beliebiges IK2 Bedienteil bzw. 1 IK2 Blockschloß angeschlossen werden.

Betriebsarten

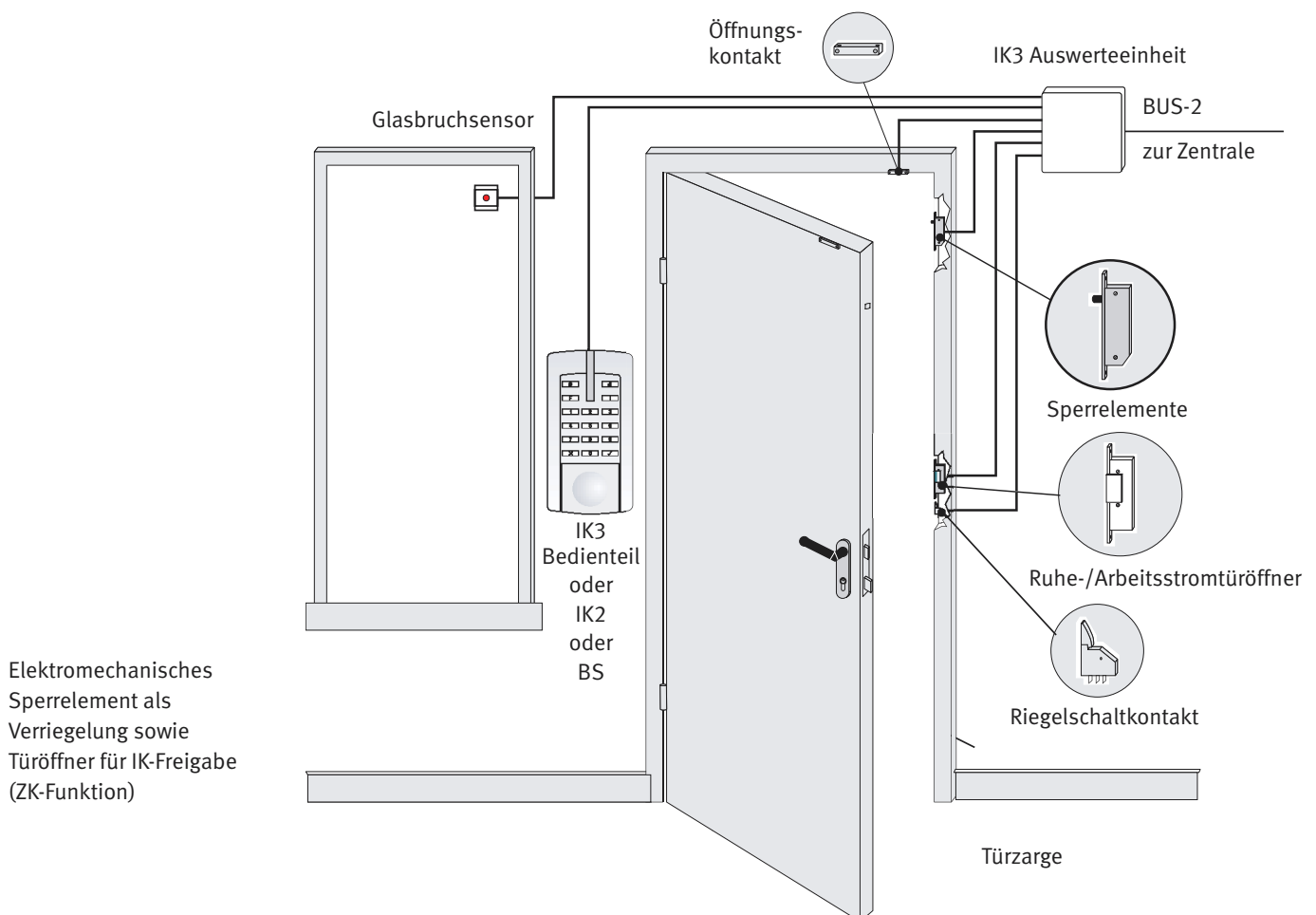
IK2 Kompatibilitätsmodus

Es kann ein IK2 Bedienteil oder ein IK2 Blockschloß angeschlossen werden. Die Funktionen der IK3 AWE sind in diesem Modus identisch mit den Funktionen der IK2 AWE.

IK3 Modus

Im IK3 Modus können bis zu 4 IK3 Bedienteile über den RS485-Bus betrieben werden.

Projektierungsbeispiel:



Novar GmbH

Standort Neuss:

D-41469 Neuss, Dieselstraße 2
Tel.: +49 (0) 21 37/17-1
Fax: +49 (0) 21 37/17-286

Standort Albstadt:

D-72458 Albstadt, Johannes-Mauthe-Straße 14
Tel.: +49 (0) 74 31/8 01-0
Fax: +49 (0) 74 31/8 01-12 20

Internet:

www.novar.de
E-Mail:
info@novar.de

P00650-22-000-00 • 05.2004
Technische Änderungen
vorbehalten